

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 54 (1946)

**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen = Avis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Warenlieferungen.

Schon vor längerer Zeit haben wir mitgeteilt, dass für alle Warenzüge unter Fr. 5.— Nachnahme erhoben wird. Diese von unserem Zentralausschuss angeordnete Massnahme hat sich bewährt und vereinfacht uns das Inkasso der vielen kleinen Posten.

Wer also von uns eine Nachnahme bekommt, trotzdem er bisher grössere Beträge «auf Kredit» erhielt, möge darin nicht etwa ein Zeichen des Misstrauens erblicken, sondern lediglich eine Massnahme zur Vereinfachung der Abwicklung des Zahlungsverkehrs für die vielen kleinen Posten, die wir in unserem Verkaufsgeschäft haben. Wir danken allen für das Verständnis, das dieser Regelung entgegengebracht wird.

**Schlieren.** Samstag, 19. Jan., hielt der S.-V. Schlieren im Hotel «Bahnhof» seine 53. Generalversammlung ab, welche von 60 Mitgliedern besucht war. Der Präsident wies in seinen Eröffnungsworten auf das Kriegsende und die Probleme der Nachkriegszeit, um sodann auf die statutarischen Geschäfte überzugehen. Protokoll sowie der Kassabericht wurden genehmigt. Leider schloss die Kasse mit einem Rückschlag von Fr. 580.13 ab, was auf verschiedene Anschaffungen sowie auf gewisse Abschreibungen am Inventar zurückzuführen war. Im flott abgefassten Jahresbericht liess der Präsident all das im Berichtsjahr Geschehene nochmals vorüberziehen. Das Jahr 1945 wies 14 Veranstaltungen und einen Samariterkurs auf. Nach den kriegsbedingten Übungen in den ersten vier Monaten wandten die Samariter sich wieder ihren friedensmässigen Aufgaben (Verkehrsunfälle, Krankenpflege etc.) zu. Der Verein zählt total 384 Mitglieder, wovon 93 Aktive. Neben den verschiedenen Übungen betätigten sich die Mitglieder auch im verflossenen Jahre wieder an charitativen Aktionen: im Frühjahr an der Beckelaktion zu Gunsten der Kinderhilfe des Roten Kreuzes; im Herbst am Abzeichenverkauf und der Listensammlung für das Internationale Komitee des Roten Kreuzes. Das Ergebnis dieser Aktionen belief sich auf total Fr. 2893.85. Im weiteren wurden 160 Rotkreuz-Kalender abgesetzt. Von den acht Samariterposten sowie von den Mitgliedern wurden 181 Hilfeleistungen ausgeführt. An vier Anlässen wurde der Sanitätsdienst vom S.-V. übernommen.

Aus dem Vorstand nahm die hervorragende Dienerin im Geiste Henri Dunants, Fr. Bab. Konrad, nach 48jähriger Tätigkeit ihren Rücktritt. Mit warmen Worten wurden die Verdienste der abtretenden Funktionärin nochmals gewürdigt. An ihre Stelle wurde Frau Anna Meyer als Materialverwalterin gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Otto Scherer, Präsident; R. Chappatte, Vizepräsident; Trudi Bader, Aktuarin; Rosa Hug, Kassierin; B. Cappelletti, zweite Kassierin; Frau A. Mayer und Aug. Ruppli, Materialverwalter. Der Vereinsarzt Dr. med. H. Schärer, sowie die Hilfslehrer Chappatte, Hafner, Keller und Scherer, ferner der Postenchef und die Posteninhaber wurden in ihren Funktionen bestätigt. Bei den Ernennungen wurde Walter Reinhardt zum Ehrenmitglied und die Mitglieder E. Bächtold, K. Bertolini, Frau Cl. Meier-Weber, Karlina Schnüriger, Ida Walder und Frau E. Stelzer statutengemäss zu Freimitgliedern ernannt. — Das Arbeitsprogramm pro 1946 sorgt wiederum dafür, dass die Mitglieder in ihrer Ausbildung ein gutes Stück vorwärtskommen, wobei dem Kapitel «Verkehrsunfälle» besonders Rechnung getragen wird. Im weiteren ist ein Krankenpflegekurs vorgesehen mit Beginn am 22. Januar 1946.

## Cours de puériculture

**Bulle.** La section des samaritains de la Gruyère, dirigée avec beaucoup de compréhension et de bienveillance par le Dr A. Russbach, a exercé son activité, durant les mois d'hiver, en organisant un cours de puériculture. Après les années de mobilisation ce cours était bien utile et nombreuses furent les adeptes qui le suivirent attentivement et assiduellement. Les heures de théorie comme la pratique dirigée par une aimable nurse, M<sup>lle</sup> L. Desbiolles, obtinrent beaucoup de succès. Il débuta avec une trentaine d'élèves dont 24 se sont présentées à l'examen final. — L'expertise du président de la Croix-Rouge, le Dr Ro-

## Livraisons de matériel.

Il y a quelque temps déjà, nous avons fait savoir à nos sections que les envois d'un montant au-dessous de fr. 5.— sont expédiés contre remboursement. Ce procédé, introduit selon une décision de notre Comité directeur, a fait ses preuves, car il nous simplifie l'encaissement des nombreux petits montants.

Ceux qui recevront donc à l'avenir de notre secrétariat un envoi contre remboursement, malgré qu'ils auront reçu jusqu'ici «à crédit» du matériel de montants plus élevés, ne voudront pas considérer cette manière d'agir comme un signe de défiance; mais c'est uniquement pour simplifier le paiement des nombreuses petites factures de notre service de vente. Nous remercions tous les samaritains de leur compréhension à l'égard de cette façon de procéder.

main Pasquier, fut élogieuse et un témoignage de satisfaction pour le docteur dont le réel dévouement est apprécié. — Les autorités du district et communales répondant à notre invitation, nous ont honorés de leur présence. — Pour fêter le docteur et les dévouées monitrices, récompenser les élèves, une réunion amicale eut lieu le mardi 22 janv. à 20 h. 30, chez notre aimable secrétaire M<sup>lle</sup> Pasquier au restaurant du Café du Commerce. — Un modeste présent fut offert au docteur et à la nurse en témoignage de gratitude pour toutes les heures consacrées à un enseignement éminemment intéressant. — Le cours de puériculture très agréablement terminé, nous nous retrouverons pour l'exercice mensuel le 1<sup>er</sup> févr., cours d'improvisation dirigé par notre jeune monitrice M<sup>lle</sup> Noël qui désire une activité effective nécessaire à la prospérité de la section.

## Totentafel - Nécrologie

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz erfuhr mit tiefem Bedauern von dem tragischen Tod eines seiner tätigsten und hingebendsten Delegierten, Dr. *Johann Jovanovits* aus St. Gallen; dieser starb am 4. Februar 1946 in Deutschland, als er sich in Mission für das Rote Kreuz daselbst befand. Während er in einem Auto durch Baden-Baden fuhr, wurde er von einem Gewehrschuss eines Verkehrspolizisten getroffen; die näheren Umstände dieses Unglücks bilden gegenwärtig den Gegenstand einer Untersuchung durch die zuständigen Behörden.

Die Leiche wurde in die Schweiz überführt, um in St. Gallen beigesetzt zu werden. Dr. Jovanovits hatte sich besonders dem Studium der ärztlichen Fragen in bezug auf Kriegsgefangene und andere Kriegsgesopfer gewidmet.

**Rorbas-Freienstein-Teufen.** Sonntag, 27. Jan., wurde unser liebes Passivmitglied *Marie Ganz* auf dem Friedhof in Rorbas zur letzten Ruhe gebettet. Mit ihr ist eine treue Samariterin von uns gegangen. Sie war ein langjähriges Aktivmitglied, bis sie ein schweres Beinleiden daran hinderte, an den Übungen teilzunehmen. Der Entschlafenen danken wir für ihre geleistete Arbeit. Wir werden stets in Liebe und Achtung ihrer gedenken.

**Utzenstorf.** Zum ersten Male seit 26 Jahren stand unser Verein an der Bahre eines Vereinsmitgliedes. Am 2. Febr. verschied an den Folgen einer Angina *Frau Anna Jenzer-Lehmann*, eine Mitgründerin unseres Samariterversins, die an der letztjährigen Schweiz. Delegiertenversammlung in St. Gallen in der Reihe der Empfänger der Dunant-Medaille stand. Den wahren Sinn der edlen Samaritersache hat sie stets erkannt, deshalb war sie immer bereit, wenn ihre Hilfe beansprucht wurde. Die vielen Blumen sagten ihr Dank für alles Gute, das von ihr ausgegangen ist. Auch wir rufen dir nach: Liebe Samariterin, hab Dank für alles. Auf Wiedersehn!

## Anzeigen - Avis

### Verbände - Associations

**Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrerverein.** Anlässlich der Hauptversammlung vom 24. Jan. wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Werner Wyss, Wabernstr. 3, Bern; Vizepräsident: Fritz Fuhrer, Bahnhofweg 102, Bümpliz; Kassier: Gottfried Spring, Liebegweg 15, Bern; Sekretärin: Frau Frieda Burkhalter, Brunnadernstr. 12a, Bern; Beisitzer: Fritz Hauser, Schwarzenburg.

**Thun u. Umg., Hilfslehrerverein.** Hauptversammlung: Sonntag, 17. Febr., 14.00, Hotel «Krone», Thun.

**Winterthur u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Verband.** Voranzeige: Unsere nächste Tagung findet Sonntag, 24. Febr., im Rest. «Chässtübli», Winterthur, statt. Das genaue Programm folgt im Zirkular.

## Der LIECHTI-Schwachstrom-Heilapparat

ist ganz besonders für den zeitsparenden Privatgebrauch daheim wie geschaffen. Die einfache Selbstbehandlung ist auch für Ungeübte gefahrlos, denn der einer Dauerbatterie entnommene Strom elektrisiert nicht. Anwendungsgebiet: Rheumatische Leiden, kranke Nerven, schlechte Blutzirkulation, Bronchialasthma. — Probekur Fr. 18.—. — Verlangen Sie die Broschüre „Der gute Heifer“ oder unverbindlichen Vorführungsbuch.



## A vendre **SQUELETTE**

pour étude et démonstrations, homme ou femme. Pièces détachées:  
Crâne, tibia, fémur, etc.

MARGOT & JEANNET, Instr. chirurg., LAUSANNE  
2, Pré-du-Marché Téléphone 2 32 15

### Sektionen - Sections

**Aarau.** Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 19. Febr., 20.00, im neuen Schulhaus.

**Aarwangen.** Uebung: Mittwoch, 20. Febr., 20.00, im Schulhaus Aarwangen. Besprechung betr. Filmvorführung v. 11. März: «Kampf dem Krebs».

**Affoltern a. A.** Uebung: Montag, 18. Febr., 20.15, im Casino. Thema: Blutstillung und Wundbehandlung. Leitung: W. Schmid.

**Altstetten-Albisrieden.** Donnerstag, 14. Febr., 20.00, Planspielübung im «Rössli, Albisrieden.

**Arth.** Uebung: Montag, 18. Febr., im neuen Schulhaus. Vortrag: Scheintot durch Ertrinken, Erfrieren u. Elektrizität. Künstl. Atmung.

**Bäretswil.** Freitag, 15. Febr., 20.15, Filmvortrag im «Bären»: «Kampf dem Krebs». Besuch gilt als Uebung. Nachher kurze Besprechung, Ausgabe der Mitgliedskarten.

**Basel-St. Johann.** Bitte ausstehende Jahresbeiträge begleichen. Die Mannschaften des Firmensportverbandes haben ihre Wettkämpfe wieder aufgenommen; für die zu stellenden Sanitätsposten benötigen wir unbedingt noch weitere Samariterinnen und Samariter. Anmeldungen sind zu richten an E. Holz, Viaduktstr. 45, unter Angabe, ob für Samstagvormittag oder Sonntagvormittag.

**Bern-Samariter.** Sektion *Brunnmatt*. Donnerstag, 21. Febr., Monatsübung. Der Kassier bittet, die Jahresbeiträge zu begleichen.

— Sektion *Stadt*. Monatsübung: Donnerstag, 21. Febr., 20.00, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Da gleiches Programm wie am 6. Febr., bitte alle andern Mitglieder zu erscheinen. Um der Kassierin das Amt zu erleichtern, bitte die Jahresbeiträge an den nächsten Uebungen zu bezahlen. Aktive Fr. 5.—, Ehrenmitglieder und Veteranen Fr. 2.70.

**Bern-Samariterinnen.** Donnerstag, 21. Febr., 20.00, Monatsübung im Speisesaal Schulhaus Monbijou, Eingang Kapellenstrasse. Bitte den Abend zu reservieren. Die noch bestellten Samariterkalender sind in Empfang zu nehmen.

**Bern-Henri Dunant.** Wiederbeginn der Strickabende: Dienstag, 19. Febr., im Johannes-Kirchgemeindehaus.

**Bern-Nordquartier.** Samariterübung: Donnerstag, 21. Febr., 20.00. Lokal: Primarschulhaus Spitalacker. Thema: Neues Gipsmaterial. Arbeitsschürzen mitnehmen. Uebungsleitung: Fr. Cherpillod.

**Bern, Schosshalde-Obstberg.** Hauptversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im Café «Obstberg», Ecke Bantigerstrasse-Tavelweg. Obligatorisch für alle Mitglieder. Traktanden lt. Bietkarte. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Siehe letzte Anzeige.

**Bolligen.** Uebung: Montag, 18. Febr., 20.00, im Schulhaus Ostermundigen. Die Filmvorführungen «Kampf dem Krebs» sind festgesetzt auf Sonntag, 10. März, 20.00, in der Kirche Bolligen, und Montag, 11. März, 20.00, in der Kirche Ostermundigen. Näheres folgt.

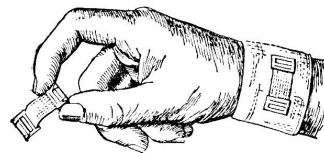
**Bonstetten.** Die Kursstunden haben gewechselt: Montag, 20.00, Verbände; Mittwoch Theorie. Jahresversammlung: Samstag, 23. Febr., 20.15, im Rest. «Bahnhof». Bitte, gebt doch endlich alle Unfallmeldungen ab.

**Brütten.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 16. Febr., 20.00, im Rest. «Sonnenhof». Es sind alle Samariterfreunde herzlich eingeladen.

**Bülach.** Donnerstag, 21. Febr., 20.00, im Schulhaus A: Flickabend zugunsten des Roten Kreuzes. Bitte Näh- und Stricknadeln, ferner wollene und baumwollene Garne und Stoffresten mitbringen. Für die männlichen Teilnehmer ist eine Extrabeschäftigung bereit. Der Flickabend soll recht interessant und unterhaltsam werden. Dasselbst können dann die Samariter-Taschenkalender in Empfang genommen werden. Ferner ist Gelegenheit geboten zum Kaufe von sogenannten Alarmpackungen zu günstigem Preise.

## Die elastische Original-Verbandklammer

heisst



# ELVEKLA

Sie ermöglicht eine rasche Befestigung des Verbandes.



Benümmerte Offerten an die Samariter-  
Vereine durch die Hersteller:

Erhältlich in Kartons zu 50 und 100  
Stück, sowie in Beuteln zu 10 Stück

**VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8**

(Lieferung sämtlicher Verbandartikel an Samariter-Vereine)

**Bümpliz-Riedbach.** Bümpliz: Oblig. Uebung: Freitag, 22. Febr., im Sekundarschulhaus. Riedbach: Oblig. Uebung: Dienstag, 19. Febr., im Rest. «Rolli».

**Dagmersellen.** Uebung: Montag, 18. Febr., 20.00, im Schulhaus. Knotenlehre, Planspiel, Kassier ist anwesend. Der Taschenkalender kann eingelöst werden. Ein guter Samariter fehlt an keiner Uebung.

**Dietikon.** Samstag, 16. Febr., 20.00, Generalversammlung im «Ochsen»-Saal. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind ebenfalls freundlich eingeladen.

**Egg-Oetwil.** Sonntag, 17. Febr., 14.00, findet im Gasthof «Hirschen», gemeinsam mit den örtlichen Krankenkassen, ein Lichtbildervortrag statt über das Thema «Neuzeitliche Tuberkulosebekämpfung», von Dr. Häfliger, Chefarzt am Sanatorium Wald. Eintritt frei! Aktive obligatorisch.

**Engstringen u. Umg.** Monatsübung: Dienstag, 19. Febr., 20.00, im Schulhaus Unter-Engstringen. Für Damen Nähabend. Bitte Nadel, weisser Faden und wenn möglich etwas Stoffresten zur Anfertigung von Polsterkissen. Herren bitte gutes Schuhwerk anziehen.

**Flamatt-Neuenegg.** Hauptversammlung: Sonntag, 17. Febr., 14.00, im Rest. «Sternen», Neuenegg.

**Fribourg.** Mercredi 20 févr. à 20 h. 15 au local, causerie du Dr Déglise sur «La pharmacie de famille», suivie de discussion.

**Goldach.** Ausserordentliche Hauptversammlung: Freitag, 15. Febr., 20.00, «Krone».

**Gottstätt.** Während der Dauer des Säuglingspflegekurses fallen die Monatsübungen aus. Wir empfehlen, die Kursabende zu besuchen. Montag Theorie mit Dr. Keller, Kinderarzt. Mittwoch Praktisch mit Rotkreuzschw. Nelli Hänzi.

**Hausen a. A.** Uebung: Donnerstag, 21. Febr., 20.15, im Sekundarschulhaus. Wichtige Mitteilungen.

**Jona.** Hauptversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im «Schlüssel», Jona.

**Kemptal.** Donnerstag, 21. Febr., 19.30, Uebung im Schulhaus Grafstal. Der Film «Kampf dem Krebs» wird voraussichtlich Ende Februar vorgeführt.

**Langendorf.** Uebung: Freitag, 15. Febr., 20.00, im Schulhaus. Verschiedene Mitteilungen, Säuglingspflegekurs usw.

**Langnau-Gattikon.** Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im Rest. «Langnauerhof».

**Lausanne, section Dames.** Vous êtes priées de suivre le cours du mardi 19 févr. à 20 h. 15 au local. Les samaritaines sont cordialement invitées au «Lyceum», rue Eltraz 12, vendredi 15 févr. à 20 h. 30; M<sup>me</sup> Duport fera une causerie sur le Congrès international des sociétés féminines qui s'est tenu à Paris, et auquel notre présidente a assisté.

**Lustdorf.** Sonntag, 17. Febr., 14.30, im «Schwanen», Thundorf, Filmvorführung des Schweiz. Volks- und Schulkinos: «Kampf dem Krebs». Aktiv- und Passivmitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedkarte bezahlen Fr. —.50, Nichtmitglieder Fr. 1.—.

**Lyss.** Dienstag, 19. Febr., 20.00, Uebung im neuen Schulhaus.

**Meilen u. Umg.** Die Vorführung des Films «Kampf dem Krebs» muss verschoben werden. Achtet bitte auf Rotkreuz- und Zürichsee-Zeitung, ev. wird eine Uebung oder ein anderer Vortrag eingeschaltet.

### Gilt für alle:

Bitte unbedingt pünktlich und zahlreich  
zu erscheinen!

### S'adresse à tous:

Prière d'être à l'heure et de participer nombreux  
à tous les exercices et manifestations!

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benützen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

Packungen zu 80 Stück, 6x8 cm oder 8x12 cm

**FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG. Flawil**

**Muhen.** 2. Repetitionskurs-Abend: Freitag, 15. Febr., 20.00, im Schulhaus.

**Münchenbuchsee.** Schlussexamen des Krankenpflegekurses: Samstag, 16. Febr., 20.00, im Hotel «Löwen», Münchenbuchsee. Samariter und Samariterfreunde sind freundlich eingeladen.

**Muri-Gümligen.** Hauptversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.15, in der «Krone», Muri. Traktanden: die statutarischen. Unentschuldigtes Fernbleiben 1 Fr. Busse.

**Niederbipp.** Nächste Samariterübung: Dienstag, 19. Febr., 20.00, im unteren Schulhaus.

**Oerlikon u. Umg.** Donnerstag, 14. Febr., 20.00, oblig. Übung im Ligusterschulhaus. Wir machen darauf aufmerksam, dass Dienstaufzählungen nur an den zwei ersten Übungen gemacht werden.

**Ottenbach.** Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 23. Febr. Näheres siehe nächste Nummer.

**Rapperswil-Jona.** Übung im Hotel «Du Lac»: Dienstag, 19. Febr., 20.00.

**Roggwil-Berg.** Tonfilmvorführung «Kampf dem Krebs»: Freitag, 22. Febr., 20.00, im «Ochsen», Roggwil. Dieser Abend gilt als Übung für Aktivmitglieder.

**Rümlang.** Samstag, 16. Febr., 20.00, im «Neuhaus» Filmvorführung «Kampf dem Krebs». Für Aktive obligatorisch.

**Rüschlikon.** Generalversammlung: Donnerstag, 28. Febr., 20.00, im «Café Zimmermann». Aktive obligatorisch. Unentschuldigtes Wegbleiben Fr. 1.— Busse. Für den gemütlichen Teil sind Darbietungen der Mitglieder sehr erwünscht.

**St. Gallen C.** Mittwoch, 20. Febr., 20.00, im Hadwigschulhaus: Alltägliches in der Samaritertätigkeit (Praktische Übung).

**St. Gallen-Ost.** Nächste Übung: Montag, 18. Febr., 20.00, im Schulhaus Kronthal.

**St. Georgen.** Sonntag, 17. Febr., 17.00, «Mühleck», Hauptversammlung. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit allerlei Kurzweil. Angehörige und eingeführte Gäste im zweiten Teil herzlich willkommen. Montag, 18. Febr., fällt die obligatorische Übung aus.

**Schaffhausen.** Übung: Donnerstag, 21. Febr., 20.00, im Landhaus. Wiederbelebung.

**Schwarzenburg.** Hauptversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.30, im Gasthof «Bahnhof». Traktanden: Statutarisches und Stellungnahme zur Rotkreuz-Zeitung als Vereinsorgan. Päckli für den Glückssack und Mc. nicht vergessen.

**Sirnach.** Montag, 18. Febr., 20.00, Übung im untern Schulhaus. Anschliessend Besprechung über «Kinderhilfe»-Organisation.

**Spiez.** Schlussprüfung des Samariterkurses und Familienabend: Samstag, 23. Febr., 20.00, in der «Krone». Für abwechslungsreiche Unterhaltung ist bestens gesorgt!

**Stäfa.** Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im Rest. «Seehof», Uerikon. Traktanden: die statutarischen. Bezug des Jahres-

## Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

**Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn**

beitrages inkl. Zeitung. Nachher Nachtessen und gemütliches Beisammensein. Bitte Entschuldigungen schriftlich.

**Stallikon.** Nächste Lokalübung: Mittwoch, 20. Febr., 20.15, im Schulhaus Dägerst. Wichtige Besprechungen.

**Sulgen.** Übung: Montag, 18. Febr., 19.30, im Schulhaus. Wichtige Besprechungen.

**Töss.** Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im Rest. «Freihof», Zürcherstrasse. Mitglieder aller Kategorien sind herzlich eingeladen. Für Aktive obligatorisch. Im zweiten Teil Humor und Einlagen erwünscht.

**Umiken.** Freitag, 15. Febr., 20.00, Übung im alten Schulhaus. Die Generalversammlung findet anfangs März statt.

**Wald (Zch.).** Ordentl. Generalversammlung: Samstag, 23. Febr., 20.00, im Rest. «Thalegg». Statutarische Traktanden. (Näheres siehe Zirkular.) Bitte reserviert diesen Abend.

**Weiningen (Zch.) u. Umg.** Mittwoch, 20. Febr., 20.00, Übung im neuen Schulhaus Weiningen. Thema: Fixationen mit Gips.

**Wetzikon u. Umg.** Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., 18.30, im Gasthof z. «Hirschen», Oberwetzikon. Nach dem geschäftlichen Teil Filmvorführung und gemütlicher Hock. Ehren- und Passivmitglieder sowie Angehörige und Freunde der Samaritersache sind freundlich eingeladen. Für alle Aktiven obligatorisch. Von 18.00 an Bezug des Jahresbeitrages Fr. 5.— (inkl. Zeitung).

**Winterthur-Stadt.** Dienstag, 19. Febr., 20.00, im Hörsaal des Kant. Technikums (Ostbau), Vortrag von Dr. Hs. Bachmann über «Die Arbeit des Internationalen Roten Kreuzes, Genf». Mitglieder und weitere Interessenten sind freundlich eingeladen.

**Wohlen (Aarg.).** Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im «Sternen»-Saal. Wir bitten um Innehaltung der Anmeldefrist.

**Zuchwil.** Wir machen darauf aufmerksam, dass statt der Februar-Übung für Frauen und Töchter der Besuch von vier Kursabenden des Säuglingspflegekurses obligatorisch ist. Kursabende Montag und Mittwoch, 20.00, im alten Schulhaus. Montag: Praktisch; Mittwoch: Theoretisch.

**Zürich-Seebach.** Monatsübung: Donnerstag, 28. Febr., im Demonstrationssaal Schulhaus Buhnrain, Seebach. Für Aktivmitglieder oblig.

## Aus den FHD-Verbänden

### FHD-Verband Basel-Stadt.

Generalversammlung: Montag, 18. Februar, 20.00, im «Johanniterhof», St. Johannvorstadt 38. Traktanden: 1. Protokoll der letzten Versammlung; 2. Jahresbericht der Präsidentin; 3. Jahresrechnung; 4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen; 5. Vorstandswahlen; 6. Wahl der Rechnungsrevisorinnen 1946; 7. Festsetzung des Jahresbeitrages; 8. FHD-Blatt. Anschliessend wird Frau Anne Hättenschwiler, Frau eines Schweizer Diplomaten in Washington, über allerlei Interessantes aus Amerika berichten. (Änderungen vorbehalten.)

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelngasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelngasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55 compte de chèques Va 4.